Objekttyp: **Miscellaneous**

Zeitschrift: **Puls : Monatsheft der Gruppen IMPULS + Ce Be eF**

Band (Jahr): **26 (1984)**

Heft 6: **Süchte**

PDF erstellt am: **29.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Sensations-Lust oder -Sucht?

Blatt am sonntag

OBSCHECKTIV — SPOTTBILLIG — UNABHÄNGIG-HAHA

RETTE SICH WER KANN!!

BRUTALER TERRORAUS-BRUCH! GRUNZ!

Jammer!

56 MILLIONEN WEG!!!! GEMEINER BANKRAUB!!!

Perverse Bankräuber kamen mit Pornos im Nachttopf! Spurlos verschwanden sie durch ein Loch! BlamS sprach mit dem Bankdirektor: Das waren Seine ersten Worte: "Ach du Scheiße! Ach du Scheiße!!" Wir meinen: Sie sind jetzt reich. Aber sind sie auch glücklich?? (Fortsetz. S.2)

DAS LOCH ↳

SCHNAUB! TOB! BRÜLL! WÜT!!

Wahnsinnige Terroristen wollen die Demokratie anzünden! Wie soll das alles enden? Würzburg (Eig. Ber.): Eine als harmlose Taschenlampenbatterie teuflisch klug getarnte Splitterbombe förderte eine gerade noch rechtzeitige Routinehausdurchsuchung bei amtsbekannten Rauschgiftanarchisten zutage!

GOTT HELFE UNS ALLEN!

OINK!

DAS HALBE GEFÄNGNIS STEHT LEER! BRUTALE TERRORMÄDCHEN TOBEN GROHLEND DURCH DIE STRASSEN! AUWEIA! AUSGERECHNET ZUR 200-JAHRFEIER UNSERES GROSSEN BRUDERS! WIE PEINLICH!!! FANGT SIE! ES GIBT WAHNSINNIG HOHE RIESENBELOHNUNGEN! 1. PREIS: 1 WOCHE ADRIA!

SCHÄUM!

GURGEL!

KOTZEBÜH, EIG. BER.: Sabber, Geifer!!! Bankräuber entkam mit 20 Mille! Jagd ihn! Besonderes Kennzeichen: Langhaariger Radikaler, stinkt fürchterlich!! Trägt einen Geldsack mit sich!

IGITT!

SO SEHEN DIE 4 TERRORISTEN AUS:

RÖCHEL!

SPUCK! HETZ! GEIFER! SCHIMPF! KRONKORKE ZEUGE ENTHÜLLT GRAUSIGES: AUSZUG AUS DEM TONBAND-PROTOKOLL: "JA! DIE ANDEREN WARENS! ICH KANNS BEZEUGEN! DIE WARENS, NICHT ICH! NICHT SCHLAGEN! KRCKS! SPRATZEL!"

SAPPERLOT!

TERRORISTEN SOLLEN AUCH NOCH ZUSAMMENWOHNEN DÜRFEN! WEIL DIE HERREN STRAFTÄTER KONZENTRATIONSSTÖRUNGEN (!) HABEN, WIRD EIN "KOMMUNE-KNAST" GEPLANT! ALLE POLITISCHEN GEFANGENEN SOLLEN IN EIN ZENTRALES GEFÄNGNIS UMZIEHEN, DAMIT SIE SICH BESSER KONZENTRIEREN KÖNNEN! SEHR HUMAN, MEINE HERREN!!

DAS BETTUCH

im Bild links das Bettuch, das für die Flucht so schmählich missbraucht wurde! Spotz! BRÜLL!

BESCHREIBUNG: DIE VERWAHRLOSTEN ANARCHISTINNEN SEHEN EIGENTLICH ALLE GLEICH AUS! SIE SIND LEICHT ZU ERKENNEN, WEIL SIE FRAUEN SIND!

ZETER HOEHNISCH MEINE MEINUNG: **TERROR!** SOLL DAS SO WEITERGEHEN??? MORGEN IST DANN VIELLEICHT DM! MEIER DRAN! ODER ICH!

Auf der strasse,
die lebenden leichen,
die vielen toten gesichter,
von erotischer blässe,
mit eingefallenen, roten augen,
schwarz umrandet.
Die typen, die ums überleben
wetteifern.
Und dann siehst du in den spiegel
und stellst erschreckt fest,
dass du auch zu ihnen gehörst,
tot und doch lebendig.

Paschi, 17, coiffeuse-stift

Such(t) – philosophie

Falls es stimmen würde, dass das wort 'sucht' mit 'suchen' verwandt ist, würde mich das sehr freuen. Ich könnte dann eine kleine sucht-philosophie aufstellen.
Das wunderbare an der sache ist, dass ich es auch tun kann, wenn es nicht stimmt!
Also- Meine kleine philosophie geht von der voraussetzung aus, dass jeder auf der suche ist. Die einen nennen es suche nach gott, andere nach sinn oder glück, selbstverwirklichung, erleuchtung, individuation; wieder andere geben sich konkreter, suchen das glück in einer beziehung, in familie, in haus und auto, oder eben auch in drogen, alkohol, non-stop-unterhaltung usw.
So sind wir alle süchtig. Wir lenken uns von der grossen suche durch kleine süchtigkeiten ab. In der süchtigkeit scheinen wir für augenblicke unser ziel zu erreichen. Diese illusionären augenblicke wollen wir immer wieder erleben, das führt zur sucht.
Ich für mich glaube, dass ich das eine ungeteilte, das alles enthält, suchen muss. Es zu finden, ist eigentlich unmöglich, denn wir kennen nur geteiltes, einseitiges. Wir leben in einer vielfältigen welt, in der das 'entweder- oder' herrscht. Wir müssen wählen, uns entscheiden, und bei jeder wahl müssen wir auch sachen ablehnen. Das macht uns einseitig.
Seit ich bewusster am suchen bin, habe ich viel gelernt und einige süchtigkeiten ablegen können. Und so bin ich nun umso süchtiger am suchen.
Ich könnte noch lange weiterphilosophieren (viel-os-hofieren), aber einerseits tät ich mich wohl recht verstricken, würde widersprüchlich, und anderseits will ich aufpassen, sonst werde ich noch philosophiesüchtig! (Puls-schreibsüchtig bin ich in letzter zeit ja sowieso schon!)

Barbara Zoller, Wangenstr. 27, 3018 Bern